

	Object: Mikwe, um 1120
	Museum: Museum SchPIRA Kleine Pfaffengasse 20/21 67346 Speyer 06232 291971; 06232 142265 stadtarchiv@stadt-speyer.de
	Collection: Judaica (Dauerausstellung)
	Inventory number: o. Inv.nr.

Description

Das um 1120 errichtete jüdische Ritualbad von Speyer ist das älteste seiner Art nördlich der Alpen. Das hebräische Wort "Mikwe" bedeutet so viel wie "Sammelplatz für Wasser". Für die rituelle Reinigung nach gewissen Zeiten der Unreinheit eignet sich nur "lebendiges" Wasser, etwa Fluss- oder Quellwasser, Grund- oder Regenwasser. Im Zentrum der Stadt und nahe der Synagoge liegt das Wasserbecken der Speyerer Mikwe rund zehn Meter unter dem heutigen Straßenniveau. Hier sammeln sich Grund- und Regenwasser. Der Zugang zum Badeschacht erfolgt über ein steinernes Treppenhaus. Der Vorraum des Bades ist mit architektonischen Schmuckstücken wie Säulen und Fenstern ausgestattet, die auf die Formensprache des romanischen Doms verweisen und offensichtlich von den gleichen Handwerkern hergestellt wurden. Gegenüber einer kleinen Umkleidekabine führt eine halbrund verlaufende Treppe zum eigentlichen Tauchbecken. Die spätere Nutzung als städtisches Waffenlager bewahrte die Mauern seit dem 16. Jahrhundert vor dem Verfall.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Created When 1120

Who

Where

[Relationship
to location] When

Who

	Where	Speyer
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Juden in Deutschland
	Where	

Keywords

- Judaism
- Mikveh
- Ritualbad (Einrichtung)

Literature

- Historischer Verein der Pfalz - Bezirksgruppe Speyer (2004): Die Juden von Speyer. Speyer